

49. Protokoll Treffen Beteiligungsgremium (BG) im Gebietsteil Sonnenallee

Datum: 23.10.2017, 18:30 Uhr – 19:30 Uhr

Ort: Richardstr. 5

Teilnehmer: Mitglieder

Herr Papamichail (entschuldigt)

Gäste

Herr Mensing, Anwohner

Herr Jene, Anwohner

Frau Zielke, BSG mbH

TOP 1 Protokoll; Allgemeines

Zum Protokoll vom letzten Termin gab es keine Anmerkungen.

TOP 2 Konzept Weigandufer / Wildenbruchplatz

BSG berichtet, dass die Bürgerbeteiligung nicht wie ursprünglich vorgesehen im November, sondern voraussichtlich im Dezember 2017 stattfinden wird. Die Terminfindung befindet sich noch in der Abstimmung und wird dem BG rechtzeitig mitgeteilt.

In Vorbereitung auf die Bürgerbeteiligung wurde das BG zur gemeinsamen Abstimmungsrunde mit SGA (Tiefbau und Grün), Stapl, FPB und BSG am 26.10.2017 um 9:00 in der KMS 117 eingeladen, um die Vorentwürfe der drei Gestaltungsvarianten zu besprechen. Vom BG haben Herr Papamichail und Herr Däumel zugesagt.

TOP 3 Verkehrsschilder Weichselstraße / -platz

BSG berichtet von den neuen Erkenntnissen zum Thema Umbau Weichselplatz - Einbau eines „Widerstandes“ gegen das Durchfahren von Radfahrern. Das SGA hat nach Sichtung der Problematik festgestellt, dass die Situation mit dem Fahrradverkehr am Weichselplatz unzureichend ist. Daher bittet Herr Voskamp um Prüfung und ggf. Realisierung von geeigneten baulichen Maßnahmen auf der Achse entlang des Kanals, z.B. gestaltete Umlaufsperrern oder sonstige Elemente wie Sitzmauern oder Bänke, die das Durchfahren erschweren. Das SGA hält das Aufstellen von Verbotsschildern für strategisch nicht sinnvoll, weil sie einerseits stark vom Vandalismus betroffen wären und es andererseits ein Signal gegen den Fahrradverkehr senden würde. Das SGA schlägt daher vor, „positive“ Wegweiser für die Fahrradfahrer aufzustellen.

Dies entspricht auch dem zentralen Instrument der Fahrradwegweisung der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz. Mit der Umsetzung der Berliner Fahrradwegweisung (weißes Schild mit grüner Schrift) soll das vorhandene Berliner Radverkehrsnetz für alle Nutzer sichtbar gemacht werden.

TOP 4 Infotafel Lohmühlenplatz

Infotafel BG südlicher Lohmühlenplatz

Für die Infotafel im Bereich der Bushaltestelle an der Harzer Straße hat Frau Schmidt von der Schmetterlingswiese ein erstes Angebot eingeholt. Zwei weitere Angebote sind angefragt. Sobald drei Angebote eingeholt sind, werden diese zur Kenntnis an die BSG weitergeleitet. Währenddessen erarbeitet Frau Schmidt Gestaltungsvarianten für die Infotafel, die dann im BG vorgestellt und diskutiert werden.

Einbahnstraßenregelung südlicher Lohmühlenplatz

Herr Jene äußerte sich positiv über die „Einfahrt verboten“-Schilder am Kiehlufer, Einfahrt über Harzer Straße. Dennoch hat er als Anwohner mehrfach beobachtet, dass viele PKW-Fahrer die Regelungen missachten. Die Einbahnstraße hat eine Länge von ca. 30 m und beginnt am Kiehlufer/ Ecke Harzer Straße Richtung Kiehlufer. Dass die Einbahnstraßenregelung so oft missachtet wird, begründet Herr Jene mit der Problematik der Parkplatzsuche in Verbindung mit der Missachtung der Halteverbotsschilder gegenüber der Feuerwehreinfaahrt am nördlichen Kiehlufer. Demnach können die PKWs, die aus Richtung Süden kommend einen Parkplatz auf der westlichen Parkplatseite entdecken, nicht entsprechend vor Beginn der Einbahnstraße wenden. Sie wenden daher auf der Harzer Straße, fahren dann verbotener Weise in die Einbahnstraße ein, um in Fahrtrichtung auf der westlichen Seite zu parken. Herr Jene schlägt vor, die Einbahnstraße bis zur Onckenstraße zu erweitern, um ein beidseitiges Richtungsparken zu ermöglichen. BSG wird die Problematik an das SGA (Tief) weiterleiten.

TOP 5 Sonstiges / Termine

Umbau Donaustraße

Es gab Überlegungen seitens der Initiative Fahrradfreundliches Neukölln, zusätzliche Kissen in die Fahrbahn vor der Rixdorfer Schule als Bremsschwelle einzubauen. Dem wurde jedoch unter Zugrundelegung einer Stellungnahme des beauftragten Büros Wosnitza & Knappe nicht gefolgt. Das Büro ist der Auffassung, dass die favorisierte Verkehrslösung für den Rad- und Fußgängerverkehr gleichermaßen bauliche und verkehrssicherungstechnische Verbesserungen schaffen und den PKW- sowie LKW-Verkehr zu besonderer Achtung und Mäßigung der Geschwindigkeiten anhalten. Das SGA ist dieser Einschätzung gefolgt.

Pressemitteilungen Dr. Giffey

BSG berichtet darüber, dass die Bürgermeisterin im September einen Tag lang die Tätigkeiten des Ordnungsamtes Neukölln begleitet und sich dadurch ein Bild über die tägliche Arbeit auf der Straße gemacht hat. In einem weiteren Artikel wird berichtet, dass die Bürgermeisterin entschiedener dagegen vorgehen will, das „wilde Campieren“ in Grünanlagen, so auch auf dem Wildenbruchplatz, einzudämmen. Die Grünanlagen sollen für die Erholung der Bürger da sein. Neukölln arbeitet in diesen Fällen eng mit der Caritas

zusammen. Es werden z.B. Busrückreisen für Obdachlose in osteuropäische EU-Länder organisiert. Weiterhin besteht das Problem, das nichtdeutsche Obdachlose, die keine Flüchtlinge sind, nicht das Recht auf eine Unterkunft in einem Obdachlosenheim, sondern nur auf eine Unterkunft der Kältehilfe haben.

Neuwahl Beteiligungsgremium

Da die Mitglieder des BG verhindert waren, wird die BSG das Thema von möglichen Neuwahlen des BG beim nächsten Treffen aufnehmen. Dabei soll gemeinsam diskutiert werden, inwiefern sich eventuell neue Mitglieder und Interessierte für das BG gewinnen lassen. Von Herrn Mensing wurde gefragt, wie eine solche Wahl aussehen würde und wer stimmberechtigt wäre. Die Diskussion wird in der nächsten BG-Runde thematisiert.

Nächster BG-Termin

Montag, der 27.11.2017 um 18:30 Uhr

Berlin, 24.10.2017 | Martina Zielke

Verteiler

Teilnehmer

BG

Stapl a 4

Stadt L

SGA L

FPB

raumscrip